

Presseinformation

6. November 2008

10 Jahre ORF-Funkhaus in St. Pölten

LH Pröll: „Täglicher Wegbegleiter des Landes“

Vor zehn Jahren übersiedelte das ORF-Landesstudio Niederösterreich von Wien nach St. Pölten. Mit einem Empfang im Foyer des Landesstudios wurde dieses Jubiläum heute gebührend gefeiert.

„Das Landesstudio ist zu einem täglichen Wegbegleiter des Landes geworden - sowohl in guten Tagen als auch in schwierigen Tagen“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und verwies dabei auf den Kultur- und Verkehrsbereich und auch auf die Hochwasserkatastrophen. Außerdem habe sich das Landesstudio zu einem „Motor für das Selbstbewusstsein der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher“ entwickelt, so Pröll. Auch wenn vorhandene Strukturen immer wieder hinterfragt würden, glaube er nicht, dass es richtig sei, auf Kosten der Qualität zu sparen. Jedes Unternehmen könne sich glücklich schätzen, „verlängerte Arme“ zu haben, wie es der ORF mit den Landesstudios habe, meinte Pröll auf die Frage von Moderator Chefredakteur Richard Grasl nach der Bedeutung der Landesstudios. Der Landeshauptmann schloss mit einem großen Kompliment an das Team des Landesstudios: „Die Menschen spüren, ob jemand mit Freude an der Arbeit ist, und das spürt man hier. Dies ist auch der Grund, warum das Landesstudio im Land so verhaftet ist.“

„Für uns war und ist es wichtig, dass das Landesstudio im Zentrum des Landes verwurzelt ist, als ein Zeichen des Bekenntnisses zum Land und seinen Menschen“, sagte Landesdirektor Prof. Norbert Gollinger. Im Zeitalter der Globalisierung wolle man dem Publikum eine „mediale Heimat“ bieten.

ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz betonte, „die Landesstudios gehören zu einem ORF der Zukunft dazu“. Der ORF sei eines der erfolgreichsten Rundfunkunternehmen Europas, und die Landesstudios hätten daran einen „ganz erheblichen Anteil“.

Seit zehn Jahren gestalten im von Architekt Prof. Gustav Peichl geplanten ORF-Landesstudio in St. Pölten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesstudios täglich 24 Stunden Radio, die Fernsehsendung „Niederösterreich heute“, den Internet-Auftritt „noe.orf.at“ und zahlreiche Produktionen für die nationalen ORF-



Presseinformation

Programme. Rund 125 Mitarbeiter sind im ORF-Landesstudio in Redaktion und Technik, Marketing und Controlling beschäftigt. Das Programm des Landesstudios Niederösterreich erreicht jeden Tag rund eine Million Menschen.